

Lehrer Gruber) wurden angeschafft: 1. ein landwirtschaftliches Herbarium, 2. ein Giftpflanzenherbarium, 3. zwei Lupen, 4. eine Härtescala nach Mohs, 5. eine Mineralien- und Felsartensammlung. Ausserdem wurden geschenkt von Herrn Buchbinder Brandt einige brasilianische Insekten, vom Ober-Tertianer Wormit das Nest eines Webervogels, vom Unter-Tertianer v. d. Heyde einige einheimische Schmetterlinge, vom Sextaner Engelbrecht ein Kalkgerüst und Kauapparat des Seeigels.

V. Die Sammlung der geographischen Lehrmittel (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Plew) wurde vermehrt durch: 1. Karte von Südafrika, 2. Karte von Kamerun und Togo, herausgegeben von der deutschen Kolonialgesellschaft, 3. und 4. durch eine physikalische und eine politische Karte von Frankreich von Richard Kiepert.

VI. Die Turngeräte (verwaltet vom Vorschul- und Turnlehrer Kosney) sind um eine Reckstange aus Gussstahl mit zweifacher Holzbekleidung vermehrt worden.

VII. Die Lehrmittel für den Zeichenunterricht (verwaltet vom Vorschullehrer Kosney) sind durch folgende Anschaffungen erweitert worden: Koopmann, Allgemeine Zeichenschule. (Figurenzeichnen Heft 1—4.)

VIII. Für die Sammlung von Lehrmitteln für den Gesangunterricht (verwaltet vom Technischen Lehrer Corinth) ist angeschafft worden: 1. Hohenfriedberger Marsch, Partitur und 40 Stimmen. 2. Torgauer Marsch, Partitur und 40 Stimmen. 3. Mangold, Fürs Vaterland, Partitur und 36 Stimmen.

IX. Die (durch Geschenke zusammengebrachte) Münzsammlung (verwaltet vom Ordentl. Lehrer Dr. Lentz) hat einen Zuwachs von 4 Münzen erhalten, welche der Abiturient Pilsky geschenkt hat. Sie besteht demnach jetzt (am 1. März 1891) incl. der Doubletten aus 383 Nummern.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Nach dem vorjährigen Bericht war der Bestand des Stipendienfonds am 14. Januar 1890:

a) bei der Kreissparkasse angelegt zu $3\frac{1}{3}\%$	4400 Mk. — Pf.
b) in Pfandbriefen angelegt zu $3\frac{1}{2}\%$	2650 „ — „
c) bar in der Gymnasialkasse	241 „ 29 „
	<hr/>
	zusammen 7291 Mk. 29 Pf.

Seitdem sind neu hinzugekommen:

A. An einzelnen Beiträgen:

Von den Herren: Landgerichtspräsident Bartsch 3 M. Rechtsanwalt Behr 3 M. Fabrikbesitzer Bessel 3 M. Kaufmann Biester 1 M. Maurermeister Bludau 5 M. Landrichter Capeller 3 M. Von Frau Kaufmann Clooss 3 M. Von den Herren: Rechtsanwalt Donner 2 M. Brauereibesitzer Engelbrecht 10 M. Dr. Engelbrecht 5 M. Pfarrer Fischer 3 M. Färbereibesitzer Fischer 2 M. Von Frau Kaufmann Frankenstein 3 M. Von den Herren: Fabrikbesitzer Freytag 3 M. Konditor Gauer 3 M. Dr. Glede 6 M. Kaufmann Grand 1 M. Uhrmacher Groll 1 M. Fleischermeister Grudde 1 M. Fleischermeister Haack 3 M. Kaufmann Harnack 3 M. Gymnasiallehrer Hasse 3 M. Kaufmann Heidemann 3 M. Rechtsanwalt Hennig 3 M. Pfarrer Henschke 3 M. Kaufmann Hirsch 3 M. Von Frau Kaufmann Hirsch 3 M. Von den Herren: Rentier Hoyer 2 M. Kaufmann Jacoby 3 M. Kaufmann Juschkus 3 M. Oberlehrer Kapp 2 M. Baurat

Arthur Becker. Jetzt kommen 249 M. 90 Pf. zur Verteilung, über deren Empfänger im nächsten Bericht Mitteilung gemacht werden wird.

Ueber die Begründung des Stipendienfonds durch den hiesigen wissenschaftl. Verein ist in den Programmen vom Jahre 1877 pag. 20 und vom Jahre 1882 pag. 17 ausführlich Mitteilung gemacht.

Indem wir den oben genannten Wohlthätern für die im verflossenen Schuljahre uns so reichlich überwiesenen Gaben auf das wärmste danken, bitten wir zugleich im Interesse der guten Sache dringend, uns auch in Zukunft in derselben Weise unterstützen zu wollen.

Nach Abschluss der Rechnung am 24. Januar 1891 und während des Druckes sind noch eingegangen 50 Mk. vom wissenschaftlichen Verein hierselbst (am 6. Februar 1891) und 5 Mk. von einem ungenannten Wohlthäter als *δόσις δ' ὀλίγη τε γύλη τε* (am 17. Februar 1891). Diese 55 Mk., für welche wir ebenfalls herzlich danken, sind der Gymnasialkasse ad depositum übergeben worden und können erst in die nächstjährige Rechnung aufgenommen werden.

Nachtrag zu IV,3.

Abiturienten Ostern 1891.

118. Paul Loch, geb. 27. Oktober 1870 in Willenberg Kr. Ortelsburg, evangelisch, Sohn des Kaufmanns L. in Willenberg Kr. Ortelsburg, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Jura.

119. Paul Wolff, geb. 6. Mai 1869 in Stolzenberg Kr. Heiligenbeil, evangelisch, Sohn des Mühlenbesizers W. in Damerau Kr. Friedland, 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Reichsbank.

120. Albert Grams, geb. 3. März 1872 in Wormen Kr. Rastenburg, evangelisch, Sohn des Gutsbesizers Grams auf Wormen Kr. Rastenburg, 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Militär-carriere.

121. Victor Heinrich, geb. 20. August 1870 in Königsberg Kr. Königsberg, evangelisch, Sohn des Direktors der höheren Töchterschule H. zu Königsberg Kr. Königsberg, $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem Gymnasium, 3 Jahre auf Prima. Jura.

122. Ulrich Glede, geb. 2. Mai 1870 in Bartenstein Kr. Friedland, evangelisch, Sohn des praktischen Arztes Dr. Glede in Bartenstein Kr. Friedland, 12 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre auf Prima. Jura.

Loch und Wolff wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.
